

Internet: <https://peter-hug.ch/sachermasoch+leopold+von>

MainSeite 14.121

Sacher-Masoch, Leopold von 311 Wörter, 2'179 Zeichen

Sacher-Masoch, Leopold von, Schriftsteller, geb. 27. Jan. 1835 zu Lemberg als Sohn des damaligen Polizeidirektors Sacher daselbst, der später nach Prag, zuletzt nach Graz versetzt wurde, studierte auf den Universitäten dieser Städte Jurisprudenz, habilitierte sich bereits 1855 zu Graz als Dozent für Geschichte u. veröffentlichte das Werk »Der Aufstand in Gent unter Kaiser Karl V.« (Schaffh. 1857),

dem bald darauf (anonym) der historische Roman »Eine galizische Geschichte. 1846« (Schaffh. 1858; 2. Aufl. u. d. T.: »Graf Donski«, das. 1864) folgte. Der Erfolg desselben bestimmte ihn, sein Lehramt aufzugeben und sich ganz der litterarischen Thätigkeit zu widmen. Er lebte seitdem als Schriftsteller in verschiedenen Städten Österreichs und siedelte 1882 nach Leipzig über, wo er bis 1885 die internationale Revue »Auf der Höhe« herausgab. S. hat in rascher Folge eine Menge von Romanen, Novellen und Schilderungen veröffentlicht, welche ein bedeutendes Talent der Darstellung bekunden, dabei aber einen Realismus entwickeln, der in hohem Grad bedenklich ist. Am meisten Aufsehen und Anstoß erregten: »Das Vermächtnis des Kain« (1. Tl.: »Die Liebe«, Stuttg. 1870, 2 Bde.; 2. Tl.: »Das Eigentum«, Bern 1877, 2 Bde.);

»Falscher Hermelin«, Geschichten aus der Bühnenwelt (Leipz. 1873);

»Russische Hofgeschichten« (das. 1873-74, 4 Bde.);

»Die Messalinen Wiens« (das. 1874);

»Liebesgeschichten aus verschiedenen Jahrhunderten« (das. 1874).

Von seinen sonstigen Schriften nennen wir: »Der Emissär« (Prag 1863);

»Kaunitz«, Roman (das. 1865, 2 Bde.);

»Die geschiedene Frau«, Novelle (das. 1870);

»Der neue Hiob« (Stuttg. 1878, 2 Bde.);

»Die Ideale unsrer Zeit« (Bern 1876, 4 Bde.);

»Galizische Geschichten« (Leipz. 1876-1881, 2 Tle.);

»Judengeschichten« (das. 1878, neue Folge 1881);

»Der Ilau« (das. 1882);

»Das Testament« (das. 1882);

»Die Seelenfängerin« (Jena 1886, 2 Bde.) u. a. -

Verheiratet ist S. seit 1873 mit Aurora v. Rümelin (geb. 1846 in Graz),

welche unter dem Namen Wanda von Dunajew den »Roman einer tugendhaften Frau« (Prag 1873),

»Echter Hermelin« (Bern 1879),

»Die Damen in Pelz«, Roman (Leipz. 1881),

u. a. veröffentlicht hat.

Sie lebt in Paris.

Ende **Sacher-Masoch, Leopold von**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 14. Band, Seite 121 im Internet seit 2005; Text geprüft am 26.2.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.12.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/14_0122?Typ=PDF